



Baukosten:	220 Mio. €
BGF:	110.000 m ²
Planungs-/	
Baubeginn:	2008-2010



Das Projekt liegt am wichtigen Kreuzungspunkt Petropavlovskaya Straße und Popova Straße in Perm. Es grenzt an eine große Parkanlage sowie bedeutende Gebäude wie das Rathaus, welches auch den Beginn der Innenstadt markiert. Im südlichen Bereich wird es durch die Uferstraße des Flusses Kama begrenzt. An dieser renommierten Stelle entsteht ein für die Stadt Perm bedeutendes Architekturbauwerk für Wohn-, Büro und Hotelnutzung.

Der Gebäudekomplex setzt sich aus zwei Türmen mit elliptischen Grundrissformen und einer gebogenen Fassade zusammen, welche eine dynamische Außenwirkung der Baukörper vermittelt. Diese zwei Türme stehen auf einem 6-geschossigen Sockelbau.

Die besondere architektonische Bauform ist zum Fluss hin mit einem geöffneten Hofraum ausgebildet, der für die Komplexbewohner als Erholungsbereich dient. Gestaltete Anlagen und Plätze mit gehobener Aufenthaltsqualität sollen dies noch unterstreichen.

„Business-Park mit Hotel“, Perm / Russland

Es entsteht eine Mischung zwischen 25 -geschossigen Punkthäusern und 10-12 geschossigen Gebäudezeilen. Die Baukörper definieren dabei überschaubare Höfe und Freiräume, die als Quartierinseln eine Identifikation der Bewohner erzeugen sollen. Neben den Höfen schaffen zentrale Parkanlagen die Möglichkeit der Kommunikation und Aufenthaltsqualität in den Außenräumen. Die Grünanlage ist eine Fläche die sich nach Westen orientiert und ein Puffer zur Ul. Mukanova darstellt. Sie ist auch das Entree der Shopflächen zur Hauptstrasse.

Um eine möglichst unterschiedliche und vielfältige Fassadengestaltung zu erzielen, wurde ein übergeordnetes Gestaltungskonzept für die Gesamtanlage ausgearbeitet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Wohnanlage als Einheit ablesbar bleibt. Über die Materialität und das Fassadenrelief, wird ein hochwertiges Erscheinungsbild verkörpert.

An der Süd- und Nordspitze stehen jeweils ein 25- geschossiger Solitärbaukörper als Platzmarke mit Fernwirkung, gleichzeitig auch Identifikationsobjekte für den prosperierenden Stadtteil darstellen sollen. Die Gebäudekörper ergeben in Ihrer Stellung, eine zusammenhängende geschlossene Figur.



Baukosten: 80,0 Mio. €
BGF: 66.300 m²
LPH: 1-4 gemäß HOAI
Fassadenplanung /
künstl. Oberleitung

Planungs-/
Baubeginn: seit 2005



„Vesnovka“ Multifunktionaler Wohnkomplex, Almaty / Kasachstan

Entlang der Marina Promenade entstehen 3 Hochhaustürme und 3 Zeilengebäude, die mit der Bebauung eines Yacht- und Bootshafens, einer Marina mit Shops, Restaurants, Cafe und Supermarkt ein Gesamt-Ensemble maritimen Charakters bilden. Die Hochhäuser mit einer Höhe von 121,70 m, d.h. 34 Geschossen, sind entlang der Bucht angeordnet und schaffen eine markante Silhouette der Uferbebauung, die auch als Identifikationsobjekt dem prosperierenden Stadtteil dient.

Es entsteht ein Stadtraum höherer Verdichtung mit einem Wechsel aus geschlossener und offener Bebauung. Die Baukörper definieren dabei Freiräume und Plätze, überschaubare Höfe und begrünte Flächen, die als Quartierinseln eine Identifikation der Bewohner erzeugen.

Bei ca. 2624 Bewohnern in hochwertigen Apartments ist es unbedingt notwendig, die begrenzten Freiräume nutzerfreundlich zu gestalten. Die Spielflächen, Wasserflächen und nutzbare Begrünungen sollen dazu beitragen. Die zentrale Parkanlage schafft zudem die Möglichkeit der Kommunikation und Aufenthaltsqualität in den Außenräumen.

Die bewegte, geschwungene Formensprache der Gebäude in Grundriss und Ansicht, strahlen einen maritimen Charakter aus, der mit den Materialien wie Naturstein, Klinker oder Tonziegel, Aluminium oder Edelstahl, Messing, satinierte und durchgefärbte Gläser entsprechend unterstützt wird.



Baukosten:	200 Mio. €
BGF:	200.000 m ²
LPH:	1-3 gemäß HOAI
Planungs-/	
Baubeginn:	seit 2006



„Marina Towers“ Wohnbebauung mit Tagesbedarfeinrichtungen und Jachtclub,
St. Petersburg / Russland



Das Grundstück liegt an der südlichen Spitze von Almaty am Fuße des Gebirges und in einem prosperierenden Entwicklungsgebiet von Almaty. Die direkte Umgebung des Grundstücks ist ein Mischgebiet mit unterschiedlichen Nutzungen wie Büro- und Gewerbeflächen sowie vorwiegend Wohnnutzung. Straßen und Grünzüge sind weiträumig angelegt.

Im Bebauungskonzept bilden sieben Punkthochhäuser eine dynamische geschwungene Kette entlang des westlichen Grundstücksarms. Sämtliche Punkthochhäuser sind so gestellt, dass die Aussicht auf die Berge sichergestellt ist.

Um eine lebendige Vielfalt des Quartiers zu ermöglichen ist eine ausgewogene Nutzungsdurchmischung von Gewerbe, Büros und Wohnen grundlegend.

In den Erdgeschossbereichen sind neben den Shops für den täglichen Bedarf wie Lebensmittel, Bäcker, Reisebüro, Kiosk, Gastronomie, Bars, Apotheke usw. auch eher hausbezogene Einrichtungen wie Clubs, Wellness und Fitnessseinrichtungen usw. vorgesehen.

In den Obergeschossen sind Wohnungen unterschiedlicher Größen mit gehobenem Ausbaustandard vorgesehen.

Die als Park gestaltete Anlage mit Plätzen, Grün- und Wasserflächen soll der lebendige öffentliche Treffpunkt sein. Der künstlich gestaltete Wassergraben, der wie ein roter Faden Nord und Süd verbindet, wird mit umgeleiteten Gebirgswasser gespeist. Die Begrünung des Grundstückes soll das Kleinklima verbessern. Auf den Plätzen der Cafés im Freien lassen sich im Sommer der Ausblick auf die Berge genießen.

„Mendykulova“ Mehrfunktionelle Wohnbebauung
Almaty / Kasachstan

Эскиз планировки и квартальной застройки территории, расположенной южнее пересечения Пулковского и Петербургского шоссе, в поселке «Шушары» Пушкинского района Санкт-Петербурга



„Schuschary – Wohnen am See“ WETTBEWERB
St. Petersburg / Russland